

[42433]

Verpackt.

I Prölss, Scheffels Leben. Original-Bd. (Verlag v. Freund & Jeckel.) wurde bei meinen O. M. Rem. 1888 verpackt. Den Herrn Empfänger bitte um gef. direkte Mitteilung.

Hochachtungsvoll
Reutlingen, 31. Juli 1888.

J. Kocher.

Zur gefälligen Beachtung!

[42434]

Seit 20. Juli befinden sich meine Geschäftsräume:

Königsstraße 5.

Leipzig, 28. Juli 1888.

Oskar Weiner,
Buch- und Accidenzdruckerei
Verlagsbuchhandlung.

Weihnachtskatalog.

[42435] Diejenigen Firmen, welche bis heute die ihnen gesandten Titel aus dem Text unseres Weihnachtskataloges noch nicht zurückgaben, bitten wir, dies umgehend zu bewerkstelligen, da die Schlussredaktion Ende dieses Monats stattfindet, und wir nach dem 31. August eingehende Titel-Angaben nur noch bedingungsweise berücksichtigen können.

Leipzig, 9. August 1888.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.
Verlags-Conto.

[42436] Für

„Das Archiv“

bestimmte Rezensionsexemplare bitte gef. an mich gelangen zu lassen.

Julius Wiesenthal in Leipzig.

[42437] **Ohne Konkurrenz!**

Schulstahlfeder, braun U, Groß 35 & no. Aluminiumfeder, groß, weiß, Spitze ef, f, m, b, Groß 50 & no. Gutes engl. Fabrikat, überaus preiswert! Musterfärdchen mit 33 Federn 20 &. Musterfortimente v. 106 Federn 90 & bar. Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Als Insertionsorgan empfohlen!

[42438]

Die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift

Blätter für höheres Schulwesen,

hrsg. von Dr. Fr. Aly,
Gymnasiallehrer in Magdeburg,

eignet sich ganz vorzüglich zur

vorteilhaften Ankündigung von einschlägigen Verlagsartikeln.

Diese Zeitschrift dringt in alle Kreise akademisch gebildeter Lehrer, wird außerdem von vielen Kandidaten und Studierenden gelesen und sichert somit Anzeigen wissenschaftlicher Werke und höherer Schulbücher entschieden Erfolg.

Insertionsstarif: Die dreispaltene Petitzeile wird mit nur 20 & berechnet und Buchhändlern davon 25% Rabatt gegen Barzahlung gewährt. — Beilagen nach Uebereinkunft.

Grünberg i. Schl.

Friedr. Weiß Nachf. (Verlag),
Hugo Söderström.

[42439] Königl. Hofbuchbinderei

Gustav Fritzsche, Leipzig.

Leistungsfähigste Anstalt. Billigste Preise.

Einladung zur Insertion!

[42440]

Leipzig, im August 1888.

Wie Ihnen durch Circular bekannt sein wird, erscheint der 9. Jahrgang meines

Weihnachts- und Lager-Katalog

auch dieses Jahr pünktlich am 11. November.

Auf mein im Juni an die Sortiments-handlungen versandtes Circular sind die Aufträge so reichlich eingegangen (einige Firmen machten Partiestellungen von je 9000, 2000 Exemplaren u.), daß ich wohl sagen kann: Dieser Weihnachts- und Lager-Katalog wird von einer immer größeren Anzahl bedeutender Sortimentsfirmen als ein vorzügliches Vertriebsmittel anerkannt.

Der Schwerpunkt dieses Kataloges liegt in seinem umfassenden bibliographischen Teile, welcher von keinem anderen derartigen Unternehmen in gleicher Reichhaltigkeit geboten wird! Infolgedessen ist dieser Katalog nicht nur während des kurzen Weihnachtsfestes, sondern das ganze Jahr hindurch im Gebrauch.

Ich erlaube mir, Sie auch in diesem Jahre zur Insertion einzuladen; meine Bedingungen sind die günstigsten von allen Weihnachts-Katalogen.

Insertions-Bedingungen:

die dreispaltene Nonpareille-Zeile (eine Seite hat 94 durchgehende Nonpareille-Zeilen) oder deren Raum nur 30 &.

eine ganze Seite 70 &.

(bei einem ganzseitigen Cliché 60 &)

in 2 Farben 90 &.

zwei ganze Seiten 130 &, in 2 Farben 150 &.

drei ganze Seiten 190 &, in 2 Farben 210 &.

Auf dem Umschlage für beide Ausgaben:

eine ganze Seite 150 &.

eine Nonpareille-Zeile 60 &.

Die Bibliographie des Kataloges enthält selbstredend an geeigneter Stelle die Titel der im Inseratenanhang angekündigten Werke! Eine Vergütung hierfür ist nicht zu zahlen, obwohl der bibliographische Teil des Kataloges als Ausgabe B, ohne Inseratenanhang, in mindestens 20000 Exemplaren noch extra Verbreitung findet. Die Angabe dieser Titel muß aber bis spätestens 1. September in meinen Händen sein, und wollen Sie mir genau Titel und Preis der aufzunehmenden Bücher angeben.

Das äußere Gewand des Kataloges ist ein elegantes; auch der Inseratenanhang wird auf das eleganteste ausgestattet sein, es ist der einzige Weihnachts-Katalog, welcher die Inserate zweifarbig bringt; deshalb lade ich Sie ein, mir für Ihre Inserate möglichst gediegene Illustrationen zur Verfügung zu stellen.

Damit ich den Umfang des Inseratenanhanges rechtzeitig berechnen kann, bitte ich Sie, mir recht bald mitzuteilen, welchen Raum ich Ihnen reservieren soll. Die Einsendung der Manuskripte braucht erst Mitte September zu erfolgen. — Auf besonderen Wunsch hefte ich auch Prospekte dem Kataloge bei, nur müssen sie sich dem Format desselben anpassen, abweichende Formate müssen in der Größe des Kataloges gefalzt sein; ich berechne für das Beheften eines Prospektes

von 2 Seiten 60 &, von 4 Seiten 90 &.

Hochachtungsvoll

Ernst Seitmann.

Doppelte Buchhaltung

per 1. Juli er.

[42441]

Ehemaliger Verlagsbuchhändler, routinierter Kaufmann, seit 5 Jahren erster Buchhalter und Prokurist einer großen Berliner Aktien-Gesellschaft, empfiehlt sich zur Einrichtung und monatlichen Weiterführung der doppelten Buchhaltung, besonders zweckmäßig für Verlagsgeschäfte, Buchdruckereien, Sortiments-Buchhandlungen mit Nebenbranchen, bezw. überall da, wo klarer Einblick in die Ergebnisse der einzelnen Geschäftszweige gewünscht wird. System einfach, klar und faßlich, nur wenige Stunden Mehrarbeit für eine vom Inserenten monatlich zu liefernde Roh-Bilanz erforderlich. Diskretion bei dem Inhaber eines wichtigen Vertrauenspostens garantiert. Für nicht berlinische Handlungen auch auf postalischem Wege. Prima-Referenzen. Gef. Offerten unter H. S. # 24. Berlin N. 31 postlagernd erbeten.

Die

[42442] **Lichtdruckanstalt**

von **Carl Zedler** in **Darmstadt**

empfehlte sich zur Vervielfältigung von Zeichnungen, Stichen, Photographien, sowie Aufnahmen nach der Natur, bei rascher, guter und billiger Ausführung. Proben stehen zu Diensten.

[42443]

J. M. Groth,

Buchdruckerei in **Elmshorn** in **Holst.**, hält sich zur promptesten und korrektesten Herstellung von **Werken, Katalogen, Prospekten, Cirkularen** sowie event. auch zur Uebernahme des Druckes einer periodisch erscheinenden **Zeitschrift** etc. bei billigster Preisberechnung bestens empfohlen.

[42444]

Das Manuskript einer Broschüre (1 1/2—2 Bogen) mit Titel:
„Wie berechnet der Handwerker seine Selbstkosten und wie teuer muß er verkaufen.“ (Mit Beispiel.)

ist an eine solide Verlagsbuchhandlung zu überlassen. Honorarangebote pro 1000 Exemplare befördert unter Chiffre A. H. die Buchhandlung von Otto Jung in Wismar.

[42445]

Plakate

erbittet in 2facher Zahl
Weimar. **L. Thelemann's Buchh.**

Tugend und Sparsamkeit.

[42446] In Briefen an eine Freundin. Christliche Tendenz. Abzugeben im Manuscript von ca. 120 Quart-Seiten. Off. sub E. N. 1627 an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a.M.

Th. Blaesing

(**H. Melex & A. Eißländer**)

[42447] bittet um gütige Einsendung von Musikalien- u. anderen Verlagskatalogen.

[42448]

Dänemark

betreffende Reisebeschreibungen, neu und antiquarisch, sucht u. erbittet Offerte
Löß.

Stahl'sche Buchhandlung (J. Dewitz).

Sinsel, Dorn & Co., Leipzig
Leipziger Kunst-Anstalt

[42449]

für
Lichtdruck, Steindruck, Zinkographie, Autotypie.